

PRESSEMITTEILUNG

ma 2021 Audio: radio NRW und NRW-Lokalradios freuen sich über Reichweitengewinne – analog und digital NRW-Lokalfunk sichert sich wieder Spitzenposition im bundesweiten Ranking

Oberhausen, 14. Juli 2021: radio NRW und die NRW-Lokalradios sichern sich abermals die Spitzenposition im bundesweiten Reichweiten-Ranking. Die heute veröffentlichte ma 2021 Audio bestätigt radio NRW und dem NRW-Lokalfunk in der konvergenten Währung **radio NRW Audio Total**, die sämtliche terrestrischen und digitalen Angebote des NRW-Lokalfunks in einem Wert bündelt, eine Reichweite auf höchstem Niveau: radio NRW erreicht mit dem Verbund von 45 Lokalradios **6,843 Mio. Hörer pro Tag** (Mo.-Fr.) und gewinnt **435.000 Hörer/User** hinzu. Mit diesem Ergebnis stehen radio NRW und der NRW-Lokalfunk mit all ihren analogen und digitalen Kanälen auf **Platz 1** im Audio-Reichweiten-Ranking. Auch in der werberelevanten **Zielgruppe 14-49** gewinnt radio NRW **138.000 Hörer/User** (radio NRW Audio Total, Hörer pro Tag, Mo.-Fr.) hinzu und erzielt einen Wert von **3,432 Mio.**

„Die Corona-Pandemie hat uns in den letzten Monaten weiter intensiv begleitet und vor viele Herausforderungen gestellt. Diese Ergebnisse zeigen, dass wir gerade auch in ungemütlichen Zeiten eine sehr gute Mannschaftsleistung abliefern können. Dafür bedanke ich mich herzlich bei allen Beteiligten. Die langfristig angelegte Strategie des NRW-Lokalfunks, auf lokale Berichterstattung und publizistische Vielfalt zu setzen, geht insbesondere in Zeiten von gesellschaftlichen Umbrüchen und Verunsicherung voll auf. Diesen Weg werden wir gemeinsam auch in Zukunft konsequent weitergehen“, sagt Sven Thölen, Geschäftsführer des Rahmenprogrammanbieters radio NRW.

„Die kommende Zeit werden wir nutzen, um uns im schwierigen Wettbewerbsumfeld mit zunehmendem Druck von nationalen und internationalen Audioanbietern zielführend aufzustellen. Ein erster Schritt in diese Richtung ist die Zulassung unseres DAB+-Programms NOXX, das wir in diesem Herbst an den Start bringen werden. Zudem schauen wir gespannt auf das Bewerbungsverfahren, in dem eine zweite UKW-Kette in NRW zur Vergabe bereitsteht“, so Sven Thölen weiter.

„In der Vermarktung setzen wir stark auf einen Buchungsschub im zweiten Halbjahr. Radio hat in Corona-Zeiten gezeigt, dass es flexibel und schnell auf Kundenbedürfnisse reagieren und umgehend Reichweitendruck erzeugen kann, wenn er dringend gebraucht wird. Die Werbungtreibenden wissen, dass sie sich auf uns verlassen können – das wird honoriert. Mit einer Vermarktungsstrategie für unser neues DAB+-Produkt werden wir unser Produktportfolio weiter ausbauen, um – neben den bestehenden – zusätzliche attraktive Angebote für unsere Kunden bereithalten zu können“, so Barbara Antonelli, Leiterin Marketing und Mitglied der Geschäftsleitung von radio NRW.

„Auch ich bedanke mich bei allen im NRW-Lokalfunk für die geschlossene Team-Leistung, ohne die ein solch langjähriger Erfolg gar nicht möglich wäre. Die Corona-Pandemie hat in weiten Strecken auch unsere Programminhalte in den vergangenen Monaten geprägt. Mit zahlreichen Schwerpunktsendungen, Podcasts und Interviews mit wichtigen politischen Entscheidern wie Ministerpräsident Laschet, Gesundheitsminister Laumann oder Schulministerin Gebauer haben wir unseren Hörerinnen und Hörern viele praxisnahe Infos auf verschiedenen Kanälen angeboten. Mit Musik-Aktionen wie ‚Eure 60 Minuten‘, Musikspecials aus den 80er und 90er Jahren oder emotionalen Hörerreaktionen wie ‚Lieblingsmensch‘ haben wir Information und Unterhaltung in einen ausgewogenen Mix gebracht, der gut ankam“, so Thomas Rump, Programmdirektor und Mitglied der Geschäftsleitung von radio NRW.

Weitere Informationen:

Ina Pfuhler
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
radio NRW GmbH
Telefon: 0208-85 87-133
E-Mail: i.pfuhler@radionrw.de